

Veranstalter:
Kulturamt der Stadt Koblenz
thomas.preusser@koblenz.stadt.de
Tel. 0261 129 1904

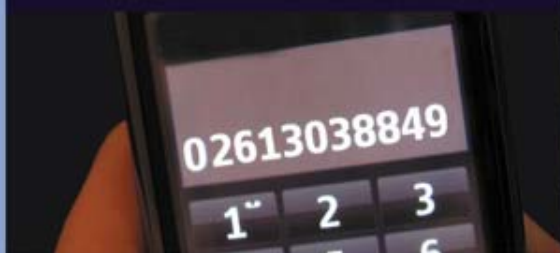


Koblenz - Ehrenbreitstein

- 1 Coenen Palais - Hofstr. 272
- 2 Mutter - Beethoven - Haus - Wambachstr. 204
- 3 Kapuzinerkirche - Kapuzinerplatz



Zentraler Kartenverkauf



Leistungen

- 2 x Ü/F in einem der unten aufgeführten Hotels
- Tagungsbeitrag und Tagungsverpflegung
- Eintritt zu allen Veranstaltungen

Buchbarer Zeitraum

10.-12.09.2010 auf Anfrage

Preis

- **** Hotel (Diehl's Hotel): € 268,00 p.P. im DZ (Komfort)
- *** Hotel (Cityhotel Kurfürst Balduin): € 193,00 p.P. im DZ, € 220,00 im EZ
- *** Hotel (Hotel Hamm): € 185,00 p.P. im DZ, € 218,00 im EZ
- Hotel (Hotel Scholz): € 181,00 p.P. im DZ, € 211,00 im EZ

Veranstalter: Koblenz-Touristik, Bahnhofplatz 7
56068 Koblenz, Telefon 0261 / 303 88 13
E-Mail: Buchungsanfragen@koblenz-touristik.de



www.koblenzticket.de

Tourist-Info Bahnhof
Tel.: 0261 / 3038849

Tourist-Info Rathaus
Tel.: 0261 / 1291610

Rhein – Reise – Romantik

Brentano Kolloquium

10. – 12. September 2010

Vorträge

Liederabend

Lesung

Ausstellung

Hörspiel

Schirmherr: Prof. Dr. J. Hofmann-Göttig
Oberbürgermeister der Stadt Koblenz

„Am Rheine schweb' ich her und hin...“

Der am 9. September 1778 in Ehrenbreitstein geborene Clemens Brentano, einer der bedeutendsten Schriftsteller der deutschen Romantik, hat nicht nur seine Kindheit am Rhein verlebt, sondern durch seine literarischen Texte auch unser Bild von der Rheinlandschaft entscheidend mitgeprägt. Er erschuf u.a. die weltberühmt gewordene Figur der Lore Lay / Lureley und konzipierte einen Erzählzyklus mit dem Titel „Märchen vom Rhein“

Diesem engen Bezug zwischen Koblenz sowie dem Rhein einerseits und dem Dichter andererseits will das Brentano-Kolloquium nachgehen, das vom 10. bis zum 12. September 2010 in Koblenz-Ehrenbreitstein stattfindet. Im Zentrum des Kolloquiums stehen insgesamt sechs von Experten gehaltene Vorträge zum Thema, die in informativer Form die Kulturgeschichte der Rheinlandschaft beleuchten, die Ursprünge der Rheinromantik illustrieren und Clemens Brentanos Anteil an der Schaffung des romantischen Rhein-Mythos ins Bewusstsein rücken. Umrahmt werden die Vorträge durch weitere Veranstaltungen.

Weitere Informationen zum Kolloquium:

www.brentano-kolloquium.blogspot.com

Freitag, 10. September 2010

**18 Uhr Eröffnung der Ausstellung
„Clemens Brentano, Koblenz und der Rhein“**

Koblenz und der Rhein spielen im Leben von Clemens Brentano und in seinem Werk eine bedeutende Rolle. Diese Verbindung zeichnet die Ausstellung facettenreich nach.

Ort: Mutter Beethoven Haus Eintritt frei

**19 Uhr Eröffnung der Bildpräsentation
EDITHA Pröbstle – Illustrationen zu Clemens
Brentanos Märchen**

Ort: Coenen Palais Eintritt frei

**20 Uhr Wolfgang Holzmair
„Des Knaben Wunderhorn“ (Liederabend in
Kooperation mit den Koblenzer Kammerkonzerten)**

Der österreichische Bariton Wolfgang Holzmair, der als Lied- und Opernsänger in den internationalen Musikzentren auftritt und dabei mit den führenden europäischen und amerikanischen Orchestern und Dirigenten zusammenarbeitet, und die Pianistin Therese Lindquist präsentieren ein Programm rund um Texte aus der Liedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“. Neben Repertoireklassikern wie Brahms, Mahler, Mendelssohn und Schumann bieten die beiden am Salzburger Mozarteum lehrenden Interpreten besondere musikalische Raritäten, Vertonungen beispielsweise von Arnold Schönberg, Franz Schreker oder Louise Reichardt.

Ort: Coenen Palais
Eintritt: VVK 18 €, Schüler und Studenten 13 €
AK 22 €, Schüler und Studenten 16 €

Samstag, 11. September 2010

**10.00 Uhr Vorträge**

Eintritt für 2 Vorträge: 5 €

14 Uhr Literarische Stadtführung

Folgen Sie Manfred Diehl auf literarischen Spuren durch Ehrenbreitstein.

Start: Kapuzinerkirche Eintritt: 5 €

15.00 Uhr Vorträge

Eintritt für 2 Vorträge: 5 €

**20 Uhr Michael Buselmeier (Lesung)
„Der Knabe singt's im Wunderhorn“**

2005, zum 200. Geburtstag der Liedersammlung Brentanos und Arnims „Des Knaben Wunderhorn“, lud der 2010 mit dem Ben Witter Preis ausgezeichnete Heidelberger Schriftsteller, Kritiker und literarische Stadtführer Michael Buselmeier, Schriftsteller und Geisteswissenschaftler aus ganz Europa dazu ein, eigene Texte – Gedichte, Prosastücke oder Essays – zu einer Anthologie beizutragen, die sich der Heidelberger Romantik und speziell dem „Wunderhorn“ widmen und nach deren Aktualität fragen sollte. Ergebnis ist eine stilistisch höchst vielfältige Sammlung. Buselmeier wird Beispiele aus „Der Knabe singt's im Wunderhorn“ vorstellen – ebenso unterhaltsam wie informativ verquickt mit seinem umfassenden Wissen über die Heidelberger Romantik einst und heute.

Ort: Coenen Palais
Eintritt: VVK 10 €, Schüler und Studenten 8 €

Sonntag, 12. September 2010

**10.00 Uhr Vorträge**

Eintritt für 2 Vorträge: 5 €

12.30 Uhr Fazit**15.30 Uhr Hörspiel mit Bildern
„Strom – Strömung“ von Ute-Christine
Krupp**

„Es könnte doch sein, dass man einen Wasserhahn aufdreht und ein ganzer Ozean kommt heraus.“ Diesen Satz von Peter Sloterdijk hat die in der Pfalz geborene Autorin, Kritikerin und Herausgeberin Ute-Christine Krupp ihrem Hörspiel vorangestellt, das sich mit dem Rhein auseinandersetzt, Sehnsuchtsziel nicht nur der Romantik. Das Hörspiel kreist um die Gedanken der Passagiere an Bord eines Rheinschiffs, die sich mit dem Fließen des Stroms bewegen, zu Assoziationen und Bildern abschweifen. Die Banalität der touristisch aufbereiteten Rheinattraktionen, die Gedanken und Orte von Dichtern am Rhein, eine Rheinlieder übende Sängerin. All das fließt zu einem akustischen Tableau zusammen. Ute-Christine Krupp ist bei der Veranstaltung anwesend. Martin Lilkendey, der Kunst und Philosophie in Siegen studierte und jetzt als Akademischer Rat am Institut für Kunst der Universität Koblenz-Landau arbeitet, setzt das zu Hörende in Computerbilder um.

Ort: Mutter Beethoven-Haus Eintritt: frei

11. September

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Die Erfindung der Rheinromantik. Clemens Brentanos und Achim von Arnims Rheinreise
PD Dr. Wolfgang Bunzel leitet die Brentano-Abteilung im Freien Deutschen Hochstift und lehrt als Privatdozent Literaturwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt/M.

11.30 – 12.30 Uhr

Mythos Rhein – zur Kulturgeschichte eines Stromes

Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann ist Professorin für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

15.30 – 16.30 Uhr

Romantische Landschaftswahrnehmung
Dr. Mario Kramp war bis 2010 Leiter des Mittelrhein-Museums Koblenz und ist jetzt Direktor des Kölnischen Stadtmuseums.

16.30 – 17.30 Uhr

Der Rhein in der Literatur um 1800
Dr. Susanne Kiewitz leitet die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin und promovierte über die Darstellung des Rheins in der Lyrik des 19. Jahrhunderts.

12. September

10.00 – 11.00 Uhr

Zwischen Freundschaftsbund und Produktionsgemeinschaft: die „Liederbrüder“ Clemens Brentano und Achim von Arnim
Dr. Holger Schwinn ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Frankfurter Brentano-Ausgabe; er untersuchte in seiner Dissertation die Freundschaft zwischen Achim von Arnim und Clemens Brentano im Spiegel ihrer beider Korrespondenz.

11.30 – 12.30 Uhr

Eine Rhein-Reise und die Folgen. Zur Ursprungsgeschichte von Arnims und Brentanos Liedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“
Dr. Armin Schlechter leitete bis 2007 die Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Heidelberg und seitdem die entsprechende Abteilung des Landesbibliothekszentrums Speyer.